

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 951 846 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
29.01.2003 Patentblatt 2003/05

(51) Int Cl.7: **A41D 13/00**

(21) Anmeldenummer: **99103865.4**

(22) Anmeldetag: **01.03.1999**

(54) **Fahrradtrikot**

Cyclist shirt

Tricot pour cycliste

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI NL

(30) Priorität: **24.04.1998 DE 29807398 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.10.1999 Patentblatt 1999/43

(73) Patentinhaber: **Jeantex Sportswear GmbH & Co.
KG
25462 Rellingen (DE)**

(72) Erfinder: **Linden, Wolfgang
22399 Hamburg (DE)**

(74) Vertreter: **Richter, Werdermann & Gerbaulet
Neuer Wall 10
20354 Hamburg (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
US-A- 3 921 224 US-A- 5 210 877

EP 0 951 846 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Fahrradtrikot mit Rückentaschen.

[0002] Aus dem Radrennsportbereich sind Fahrradtrikots bekannt, die Rückentaschen, deren Öffnungen zum Kragen des Trikots weisen und mit einem Reißverschluß verschließbar sein können, aufweisen, wobei üblicherweise zwei oder drei Rückentaschen vorgesehen sind, die insgesamt die volle Breite des Rückenteils einnehmen. Die relativ voluminösen Rückentaschen werden zur Mitnahme von Schlauchreifen, Werkzeug, Trinkflaschen o. dgl. genutzt. Diese von Profifahrern genutzten Fahrradtrikots sind jedoch für den sportlichen Radfahrer ungeeignet, da dieser andere Dinge, wie Ausweispapiere, Schlüssel, Kleingeld, Handy, Energieriegel o. dgl. mitführt als ein Sportler. Diese Utensilien können in den bekannten Trikots nicht geordnet aufbewahrt werden, da sie zu klein sind und auf dem Grund der Rückentasche durcheinander fallen. Außerdem können die Utensilien nur umständlich aus den Rückentaschen herausgeholt werden.

[0003] Da moderne Sporträder, wie Rennsporträder und Mountainbikes in der Regel über keine Gepäckträger o. dgl. verfügen, gibt es für den sportlichen Radfahrer Rahmentaschen, in denen die notwendigen Utensilien, wie Schlüssel, Kleingeld, Energieriegel o. dgl. mitgeführt werden können. Diese Rahmentaschen sind in der Handhabung oftmals nachteilig, da diese schwierig zu montieren sind und beim Abstellen des Rades aus Sicherheitsgründen abmontiert und mitgenommen werden müssen. Zudem sind derartige Rahmentaschen sehr stark auf die Geometrie eines bestimmten Rades ausgelegt, so daß sie nicht universell einsetzbar sind. Weiterhin sind sie für den sportlichen Wettbewerb unfunktionell.

[0004] Es ist daher Aufgabe der Erfindung, ein Fahrradtrikot für den sportlichen Radfahrer zu schaffen, das geeignet ist, vorwiegend kleinteilige Gegenstände derart aufzunehmen, daß diese leicht zugänglich sind und während der Mitnahme geordnet bleiben.

[0005] Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst, wobei die Öffnungen der Rückentaschen vorzugsweise am oberen Rand, d. h. benachbart zum Kragen des Fahrradtrikots, angeordnet sind.

[0006] Die Rückentaschen nehmen insgesamt nahezu die gesamte Breite des Rückenteils des Fahrradtrikots ein, so daß vorteilhafterweise die Utensilien über eine große Fläche verteilt werden können und keine störenden Anhäufungen, die z. B. bei einem Sturz zu Verletzungen führen können, entstehen.

[0007] Vorzugsweise sind die Rückentaschen nebeneinander angeordnet, wobei die Rückentaschen teilweise aber auch übereinander angeordnet sein können und wobei die Rückentaschen zusammen eine rechteckige oder annähernd rechteckige Fläche ausbilden.

[0008] Vorzugsweise sind die einzelnen Rückentaschen wie folgt ausgebildet.

[0009] Eine der Rückentaschen weist eine langgestreckte, vertikal ausgerichtete Ausdehnung auf, die sich insbesondere zur Aufnahme einer Luftpumpe eignet, da diese durch die Form der Rückentasche vertikal in der Rückentasche stecken bleibt, ohne daß sie in Querlage verrutschen und den Radfahrer behindern könnte.

[0010] Eine zweite Rückentasche besitzt gegenüber den anderen Rückentaschen eine verringerte Tiefe durch eine vorzugsweise im wesentlichen horizontal verlaufende Abtrennung, z. B. eine Naht, so daß besonders kleinformatige Teile, die schnell greifbar sein müssen, wie z. B. ein Handy darin verstaut werden können.

[0011] Weiterhin sind zwei relativ große Rückentaschen vorgesehen, die sich für sperrige Dinge, wie Regenjacke, Fahrradschläuche und Werkzeuge eignen.

[0012] Eine mit einem Verschluß versehene Rückentasche ist seitlich, d. h. auf der äußersten Position auf dem Rückenteil des Fahrradtrikots angeordnet, wobei die mit dem Reißverschluß verschließbare Öffnung der Rückentasche vertikal oder diagonal ausgerichtet sein kann, so daß die Rückentasche leicht mit der Hand erreicht werden kann. Auch eine horizontale Öffnung der Rückentasche ist möglich. Diese Art der Rückentaschen kann einseitig oder auch beidseitig am Trikot angeordnet sein, wobei jedoch mindestens eine Öffnung der Rückentaschen diagonal ausgerichtet ist.

[0013] Vorzugsweise sind die mittels eines Reißverschlusses verschließbaren Rückentaschen entweder auf einer anderen Rückentasche aufgesetzt oder in diese eingesetzt. Die verschließbaren Rückentaschen weisen daher eine wesentlich kleinere Größe als die anderen Taschen auf und sind daher besonders zur Aufbewahrung von Kleingeld und Schlüsseln geeignet.

[0014] Auch alle anderen Rückentaschen können auf der Rückseite des Fahrradtrikots aufgesetzt oder eingesetzt sein.

[0015] Nach einer anderen Ausführungsform können die beiden an den Seiten angeordneten Rückentaschen auch eine diagonal verlaufende Öffnung aufweisen, so daß leichter in die Öffnung hineingegriffen werden kann.

[0016] Die Reihenfolge, in der die Rückentaschen auf der Rückseite des Fahrradtrikots angeordnet werden, ist beliebig.

[0017] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen sind in den Unteransprüchen gekennzeichnet.

[0018] Nachstehend wird die Erfindung anhand von Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen

Fig. 1 bis 4 in Rückansichten Fahrradtrikots in verschiedenen Ausführungsformen.

[0019] Bei dem Fahrradtrikot 200 gemäß Fig. 2 sind alle Rückentaschen 210, 211, 212, 213 bzw. deren Öffnungen 214, 215, 216, 217 durch einen elastischen Saum 218 verschlossen. Die beiden seitlich angeordneten Rückentaschen 210 und 213 weisen im Gegensatz zu den beiden mittleren Rückentaschen 211 und 212, die eine horizontale Ausrichtung der Öffnung 215 und 216 besitzen, eine diagonale Ausrichtung ihrer Öffnungen 214 und 217 auf, so daß diese leichter mit der Hand erreicht werden können.

[0020] Auch bei dem Fahrradtrikot 400 gemäß Fig. 4 finden sich vier Rückentaschen 410, 411, 412, 413, die ebenfalls eine rechteckige Fläche 414 ausbilden, wobei an einer Seite 415 zwei schmale und auf der anderen Seite 416 des Fahrradtrikots 400 zwei größere Rückentaschen 410, 411, 412, 413 vorgesehen sind. In die größeren Rückentaschen ist 412, 413 jeweils eine weitere mit einem Reißverschluß 417, 417a verschließbare Rückentasche 418, 419 eingesetzt, die eine geringere Tiefe - durch die gestrichelten Linien 420 angedeutet- aufweisen als die Rückentaschen 412, 413 in die sie eingesetzt sind und deren Öffnungen 421, 422 horizontal bzw. diagonal ausgerichtet sind. Eine der schmalen Rückentaschen 410, 411 weist eine durch eine Naht 423 verringerte Tiefe auf.

[0021] Die weiteren Beispiele (Fig. 1, 3) dienen als Hintergrundinformation zum besseren Verständnis der einzelnen Merkmale der abhängigen Ansprüche.

[0022] Das Fahrradtrikot 100 weist in der unteren Hälfte 10 der Rückseite 11 Rückentaschen 12, 13, 14, 15, 16 auf, die unterschiedlich ausgestaltet sind. Die Rückentaschen 11, 12, 13, 14, 15 bilden dabei eine rechteckige Fläche 17, das sich über die gesamte Breite B der Rückseite 11 erstreckt, wobei der zum Kragen 18 des Fahrradtrikots 100 weisende Rand in Form eines elastischen Saumes 19 die Öffnungen 20, 21, 22, 23 für die Rückentaschen 12, 13, 14, 15 ausbildet, die parallel zueinander angeordnet sind. Bei einer an der Seite 24 angeordneten Rückentasche 15 ist eine Rückentasche 16 eingesetzt, deren Größe durch die Linie 16a markiert ist und die einen seitlichen Eingriff 25 aufweist, der mit einem Reißverschluß 26 gesichert ist. Die mit dem Reißverschluß 26 gesicherte Rückentasche 16 weist nur einen Teil der Größe der Rückentasche 15 auf, in der sie eingesetzt ist und eignet sich daher besonders für Kleingeld, Schlüssel o. dgl. Die mittlere Rückentasche 14 und die seitliche mit einer weiteren Rückentasche 16 versehene Rückentasche 15 weisen eine im wesentliche gleiche Größe auf und eignen sich für die Aufnahme von einem Ersatzschlauch, Werkzeug oder einer Windjacke. Die beiden weiteren Rückentaschen 12, 13 sind von ihrer Größe und der Ausgestaltung, d. h. von der vertikalen Ausdehnung bzw. der durch eine Naht 27 verringerten Tiefe für das Einstecken einer Luftpumpe oder eines Handys geeignet.

[0023] In Fig. 3 weist das Fahrradtrikot 300 vier Rückentaschen 310, 311, 312, 313 auf, die eine rechteckige Fläche 314 auf der Rückseite 315 des Fahrradtrikots 300 ausbilden, wobei die beiden mittleren Rückentaschen 311, 312 schmaler als die beiden seitlichen Rückentaschen 310, 313 sind. In die seitlichen Rückentaschen 310, 313 ist jeweils eine weitere Rückentasche 316, 317 eingesetzt, deren Größen durch die Linien 316a, 317a markiert ist und Öffnungen 318 und 319 mit einem Reißverschluß 320 und 321 verschließbar sind und vertikal ausgerichtet sind.

Bezugszeichenliste

[0024]

Fahrradtrikot	100
untere Hälfte	10
Rückseite	11
Rückentasche	12, 13, 14, 15, 16
Linie	16a
Fläche	17
Kragen	18
elastischer Saum	19
Öffnung	20, 21, 22, 23
Seite	24
Eingriff	25
Reißverschluß	26
Naht	27

Breite B

Fahrradtrikot	200
Rückentasche	210, 211, 212, 213
Öffnung	214, 215, 216, 217

elastischer Saum 218

Fahrradtrikot 300
 Rückentasche 310, 311, 312, 313
 5 Fläche 314
 Rückseite 315
 Rückentasche 316, 317
 Linie 316a, 317a
 Öffnung 318, 319
 10 Reißverschluß 320, 321

Fahrradtrikot 400
 Rückentaschen 410, 411, 412, 413
 Fläche 414
 15 Seite 415, 416
 Reißverschluß 417, 417a
 Rückentasche 418, 419
 gestrichelte Linie 420
 Öffnung 421, 422
 20 Naht 423

Patentansprüche

- 25 1. Fahrradtrikot (200, 400) mit Rückentaschen (210 - 213; 410 - 413, 418, 419)
dadurch gekennzeichnet,
daß das Fahrradtrikot (200, 400) in der unteren Hälfte mindestens vier Rückentaschen (210 - 213; 410 - 413, 418, 419) aufweist, die eine unterschiedliche horizontale und/oder vertikale Ausdehnung aufweisen und die mit einem elastischen Saum (218), einem Reißverschluß (417, 417a) oder einem Klettverschluß verschließbar sind, wobei
 30 die Rückentaschen (210 - 213; 410 - 413) die Breite (B) der Rückseite des Fahrradtrikots (200, 400) einnehmen und die Öffnung (214, 217; 422) von mindestens einer Rückentasche (210, 213; 419) diagonal ausgerichtet ist.
- 35 2. Fahrradtrikot nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet,**
daß mindestens zwei Rückentaschen (14, 15; 311, 312; 310, 313) die gleiche Größe aufweisen.
- 40 3. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rückentaschen (12 - 15; 210 - 213; 310 - 313; 410 - 413) nebeneinander angeordnet sind.
- 45 4. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rückentaschen (12 - 15; 210 - 213; 310 - 313; 410 - 413) nebeneinander und teilweise auch übereinander angeordnet sind.
- 50 5. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rückentaschen (12 - 15; 210 - 213; 310 - 313; 410 - 413) insgesamt eine rechteckige oder annähernd rechteckige Fläche ausbilden.
- 55 6. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Öffnungen (20 - 23, 215, 216; 421) der Rückentaschen (12 - 15; 211 - 212; 310 - 313; 410 - 413, 419) horizontal ausgerichtet sind.
7. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 6,
dadurch gekennzeichnet,
daß die horizontal ausgerichteten Öffnungen (20 - 23; 215, 216) der Rückentaschen (12 - 15; 210 - 213; 310 - 313; 410 - 413) an der dem Kragen (18) des Fahrradtrikots (100- 400) zugewandten Seite angeordnet sind.

8. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Öffnung (318, 319) mindestens einer Rückentasche (16; 316, 317) vertikal ausgerichtet ist.
- 5 9. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 8,
dadurch gekennzeichnet,
daß mindestens eine Rückentasche (16; 316, 317; 418, 419), die verschließbar sein kann, auf eine andere Rückentasche oder in eine andere Rückentasche (15; 310, 313; 412, 413) eingesetzt ist.
- 10 10. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rückentaschen (12 - 15; 210 - 213; 310 - 313; 410 - 413) auf das Fahrradtrikot (100 - 400) aufgesetzt sind.
- 15 11. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rückentaschen (12 - 15; 210 - 213; 310 - 313; 410 - 413) in das Fahrradtrikot (100 - 400) eingesetzt sind.
- 20 12. Fahrradtrikot nach einem der Ansprüche 1 bis 11,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Rückentaschen (13; 411) mit einer geringeren vertikalen Ausdehnung in der entsprechenden Höhe eine quer verlaufende Naht (27; 423) aufweisen.

Claims

- 25 1. Cycling jersey (200, 400) with back pockets (210-213; 410-413, 418, 419) **characterized in that** the cycling jersey (200, 400) has in the lower half at least four bag pockets (210-213; 410-413, 418, 419) which have a different horizontal and/or vertical extension and which can be closed with an elastic hem (218), a zip-fastener (417, 417a) or a Velcro fastener, whereby the back pockets (210-213; 410-413) take up the width (B) of the back side of the
30 cycling jersey (200, 400) and the opening (214, 217; 422) of at least one bag pocket (210, 213; 419) is orientated diagonally.
- 35 2. Cycling jersey according to claim 1, **characterized in that** at least two back pockets (14, 15; 311, 312; 310, 313) have the same size.
- 40 3. Cycling jersey according to one of the claims 1 or 2, **characterized in that** the back pockets (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) are placed side by side.
- 45 4. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 3, **characterized in that** the back pockets (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) are placed side by side and partially also above each other.
- 50 5. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 4, **characterized in that** the back pockets (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) form in all a rectangular or approximately rectangular surface.
- 55 6. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 5, **characterized in that** the openings (20-23; 215, 216; 421) of the back pockets (12-15; 211-212; 310-313; 410-413, 419) are orientated horizontally.
7. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 6, **characterized in that** the horizontally orientated openings (20-23; 215, 216) of the back pockets (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) are placed on the side turned to the collar (18) of the cycling jersey (100-400).
8. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 7, **characterized in that** the opening (318, 319) of at least one back pocket (16; 316, 317) is orientated vertically.
9. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 8, **characterized in that** at least one back pocket (16; 316, 317; 418, 419), which can be closed, is put in onto another back pocket or into another back pocket (15; 310, 313; 412, 413).

10. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 9, **characterized in that** the back pockets (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) are attached onto the cycling jersey (100-400).

11. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 9, **characterized in that** the back pockets (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) are inserted into the cycling jersey (100-400).

12. Cycling jersey according to any of the claims 1 to 11, **characterized in that** the back pockets (13; 411) with a lower vertical extension have a transversal seam (27; 423) at the corresponding height.

Revendications

1. Maillot de cyclisme (200, 400) avec poches de dos (210-213; 410-413, 418, 419), **caractérisé en ce que** le maillot de cyclisme (200, 400) présente, dans la moitié inférieure, au moins quatre poches de dos (210-213, 410-413) qui ont une extension différente horizontale et/ou verticale et qui peuvent être fermées avec un ourlet élastique (218), une fermeture éclair (417, 417a) ou une bande Velcro, les poches de dos (210-213, 410-413) prenant la largeur (B) du côté dos du maillot de cyclisme (400) et l'ouverture (214, 217; 422) d'au moins une poche de dos (210, 213; 419) étant orientée en diagonale.

2. Maillot de cyclisme selon la revendication 1, **caractérisé en ce qu'**au moins deux poches de dos (14, 15; 311, 312; 310, 313) ont la même taille.

3. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 ou 2, **caractérisé en ce que** les poches de dos (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) sont placées l'une à côté de l'autre.

4. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** les poches de dos (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) sont placées l'une à côté de l'autre et partiellement aussi l'une au-dessus de l'autre.

5. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** les poches de dos (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) forment en tout une surface rectangulaire ou approxi-mativement rectangulaire.

6. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce que** les ouvertures (20-23, 215, 216; 421) des poches de dos (12-15; 211-212; 310-313; 410-413, 419) sont orientées à l'horizontale.

7. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 6, **caractérisé en ce que** les ouvertures orientées à l'horizontale (20-23; 215, 216) des poches de dos (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) sont placées sur le côté tourné vers le col (18) du maillot de cyclisme (100-400).

8. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 7, **caractérisé en ce que** l'ouverture (318, 319) d'au moins une poche de dos (16; 316, 317) est orientée à la verticale.

9. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 8, **caractérisé en ce qu'**au moins une poche de dos (16; 316, 317; 418, 419), qui peut être fermée, est mise en place sur une autre poche de dos ou dans une autre poche de dos (15; 310, 313; 412, 413).

10. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 9, **caractérisé en ce que** les poches de dos (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) sont rapportées sur le maillot de cyclisme (100-400).

11. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 9, **caractérisé en ce que** les poches de dos (12-15; 210-213; 310-313; 410-413) sont insérées dans le maillot de cyclisme (100-400).

12. Maillot de cyclisme selon l'une des revendications 1 à 11, **caractérisé en ce que** les poches de dos (13; 411) avec une extension verticale plus faible présentent, à la hauteur correspondante, une couture transversale (27; 423).

Fig.1

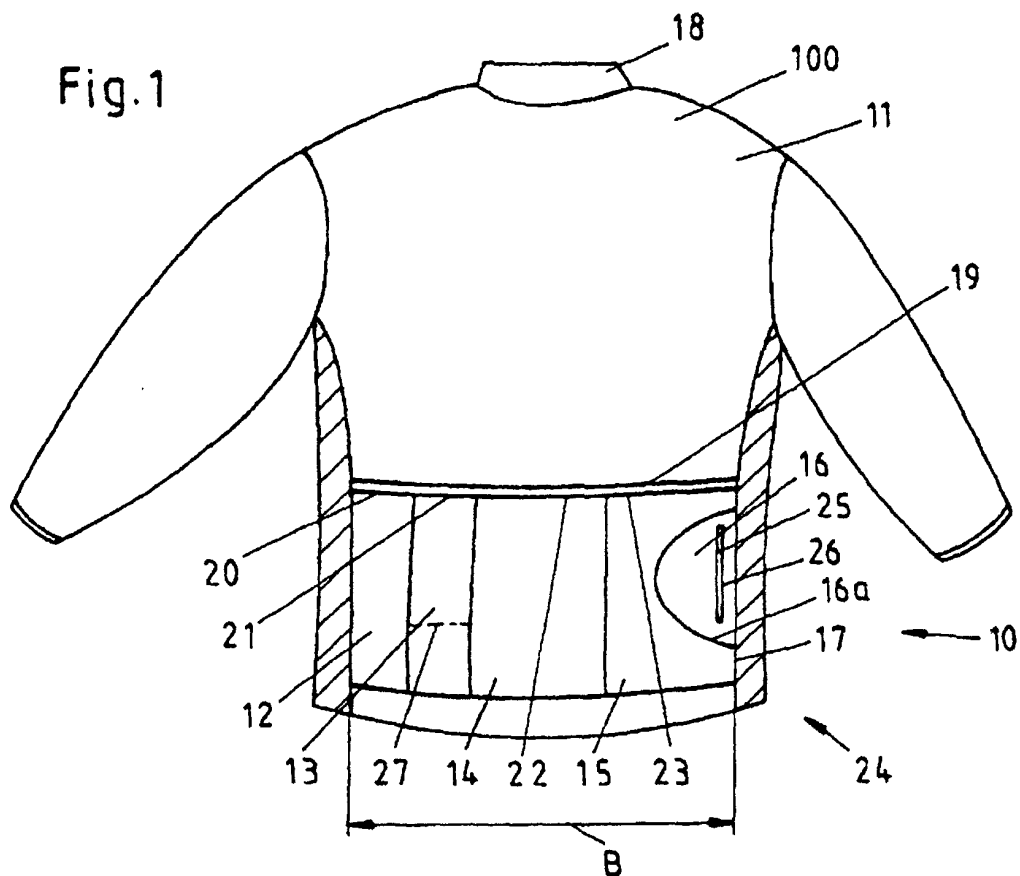


Fig.2

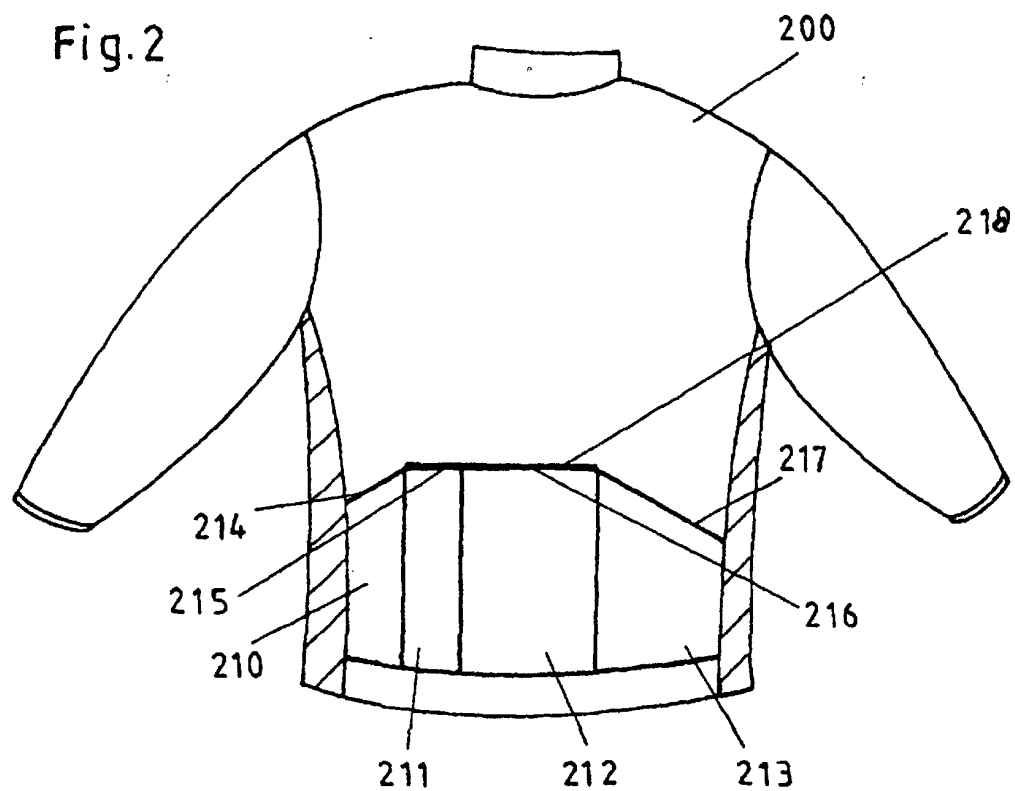


Fig. 3

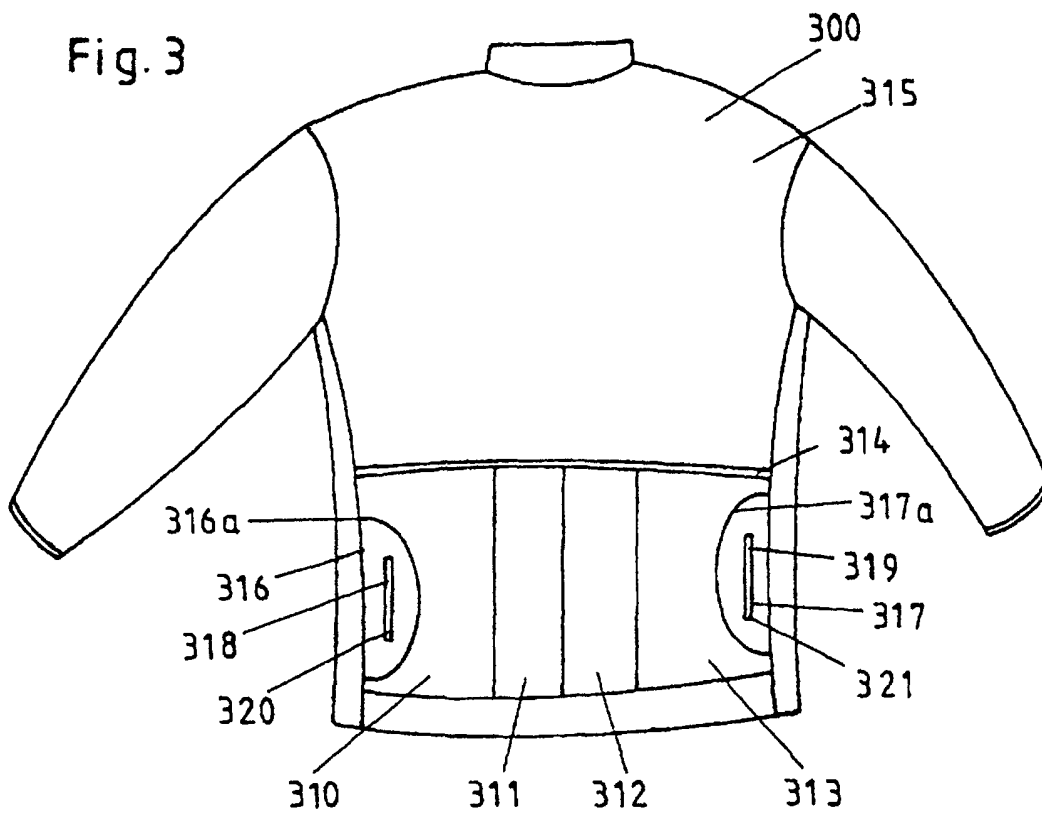


Fig. 4

